

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	v
Inhaltsverzeichnis .....	xi
Abkürzungsverzeichnis .....	xxiii
Einführung .....	1
Erster Teil: Geschlecht aus interdisziplinärer Perspektive .....	11
§ 1 Mehrdimensionalität von Geschlecht .....	13
A. <i>Medizinisch-biologische Dimension des Geschlechts</i> .....	13
B. <i>Soziale Dimension des Geschlechts</i> .....	23
C. <i>Psychologische Dimension des Geschlechts</i> .....	32
D. <i>Gesamtergebnisse</i> .....	35
§ 2 Spannungen zwischen Zuweisungsgeschlecht und geschlechtlicher Identität .....	37
A. <i>Intergeschlechtlichkeit</i> .....	38
B. <i>Transgeschlechtlichkeit</i> .....	38
C. <i>Besondere Vulnerabilität trans- und intergeschlechtlicher Menschen</i> .....	43
D. <i>Gesamtergebnisse</i> .....	45
Zweiter Teil: Grund- und menschenrechtlicher Rahmen .....	47
§ 3 Das Recht auf Achtung der geschlechtlichen Identität .....	51
A. <i>Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1             Abs. 1 GG</i> .....	52
B. <i>Das Recht auf Achtung des Privatlebens, Art. 8 Abs. 1 EMRK</i> .....	66

<i>C. Das Recht auf Achtung des Privatlebens, Art. 7 GRCh</i> .....	76
<i>D. Gesamtergebnisse</i> .....	77
<b>§4 Das Verbot geschlechtsspezifischer Diskriminierung</b> .....	79
<i>A. Das Diskriminierungsverbot des Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG</i> .....	80
<i>B. Das Diskriminierungsverbot des Art. 14 EMRK</i> .....	84
<i>C. Diskriminierungsverbote im Unionsrecht</i> .....	86
<i>D. Gesamtergebnisse</i> .....	90
<b>Dritter Teil: Geschlechtliche Selbstbestimmung im Sachrecht</b> .....	91
<b>§5 Geschlechtliche Selbstbestimmung im deutschen Recht</b> .....	93
<i>A. Erstmalige Zuweisung des rechtlichen Geschlechts</i> .....	94
<i>B. Spätere Änderung des rechtlichen Geschlechts</i> .....	99
<i>C. Gesamtergebnisse</i> .....	117
<b>§6 Geschlechtliche Selbstbestimmung in anderen EU-Mitgliedstaaten</b> .....	119
<i>A. Möglichkeiten einer Änderung des rechtlichen Geschlechts</i> .....	119
<i>B. Möglichkeiten eines nicht-binären Geschlechtseintrages</i> .....	126
<i>C. Gesamtergebnisse</i> .....	131
<b>Vierter Teil: Geschlechtliche Selbstbestimmung im grenzüberschreitenden Kontext</b> .....	133
<b>§7 Geschlechtliche Zuordnung im Ausland</b> .....	135
<i>A. Verschiedene Anerkennungsbegriffe</i> .....	137
<i>B. Verfahrensrechtliche Anerkennung des Geschlechts</i> .....	139
<i>C. Kollisionsrechtliche Beurteilung des Geschlechts</i> .....	158
<i>D. Gesamtergebnisse</i> .....	184
<b>§8 Geschlechtliche Zuordnung im Inland</b> .....	187
<i>A. Verfahren auf Grundlage des TSG</i> .....	187
<i>B. Verfahren auf Grundlage des PStG</i> .....	199

<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>C. Folgen und Probleme in der praktischen Umsetzung</i> .....	205
<i>D. Gesamtergebnisse</i> .....	208
<b>§ 9 Unionsweite Anerkennung des Geschlechts</b> .....	211
<i>A. Unionsrechtliche Vorgaben zur Statusanerkennung</i> .....	211
<i>B. Menschenrechtliche Vorgaben zur Statusanerkennung</i> .....	235
<i>C. Gesamtergebnisse</i> .....	238
<b>Fünfter Teil: Reformperspektiven im IPR</b> .....	241
<b>§ 10 Reformbestrebungen im Unionsrecht</b> .....	243
<i>A. EU-Verordnungsvorschlag zur Anerkennung rechtlicher Elternschaft</i> .....	243
<i>B. Symbolkraft des Verordnungsvorschlages</i> .....	245
<i>C. Gesamtergebnisse</i> .....	246
<b>§ 11 Reformbestrebungen im deutschen Recht</b> .....	247
<i>A. Existierende Reformvorschläge</i> .....	247
<i>B. Einordnung und Bewertung</i> .....	258
<i>C. Gesamtergebnisse</i> .....	273
<b>Schlussbetrachtung und Ergebnisse</b> .....	275
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	283
<b>Sachregister</b> .....	317

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Einführung .....	1
A. <i>Hintergrund</i> .....	1
B. <i>Zielsetzung</i> .....	3
C. <i>Methodik</i> .....	4
D. <i>Themenbegrenzung</i> .....	7
E. <i>Forschungsstand</i> .....	8
F. <i>Gang der Untersuchung</i> .....	9
Erster Teil: Geschlecht aus interdisziplinärer Perspektive .....	11
§ 1 Mehrdimensionalität von Geschlecht .....	13
A. <i>Medizinisch-biologische Dimension des Geschlechts</i> .....	13
I. Vielschichtigkeit des biologischen Geschlechtsbegriffs .....	13
1. Chromosomales Geschlecht .....	13
2. Gonadales Geschlecht .....	14
3. Phänotypisches Geschlecht .....	14
4. Hormonales Geschlecht .....	14
II. Grundlagen der menschlichen Geschlechtsentwicklung .....	15
1. Geschlechtliche Determinierung .....	16
2. Geschlechtliche Differenzierung .....	17
III. Intergeschlechtlichkeit .....	18
1. Begriffsklärung .....	19
a) Intergeschlechtlichkeit und andere (Selbst-)Bezeichnungen	20
b) Begriffsverständnis der Arbeit .....	20
2. Paradigmenwechsel im Umgang mit Intergeschlechtlichkeit .....	21

IV. Geschlecht als Spektrum .....	22
V. Ergebnis zur biologisch-medizinischen Dimension .....	23
<i>B. Soziale Dimension des Geschlechts .....</i>	23
I. Begriff des sozialen Geschlechts .....	23
II. Hintergrund: Das umstrittene Begriffspaar <i>sex</i> und <i>gender</i> .....	24
1. Herkunft des Begriffs <i>gender</i> .....	24
2. Etablierung im feministischen Diskurs .....	25
3. Kritik an der Gegenüberstellung von <i>sex</i> und <i>gender</i> .....	26
a) Perspektivwechsel in der Geschlechterforschung .....	28
b) Poststrukturalistische Ansätze .....	28
4. Aktuelle Tendenzen: Ko-Konstitution statt Gegensatz .....	30
III. Ergebnis zur sozialen Dimension .....	31
<i>C. Psychologische Dimension des Geschlechts .....</i>	32
I. Begriff der geschlechtlichen Identität .....	32
II. Entwicklung der geschlechtlichen Identität .....	33
III. Vielfalt des Identitätserlebens .....	34
IV. Ergebnis zur psychologischen Dimension .....	35
<i>D. Gesamtergebnisse .....</i>	35
 § 2 Spannungen zwischen Zuweisungsgeschlecht und geschlechtlicher Identität .....	37
<i>A. Intergeschlechtlichkeit .....</i>	38
<i>B. Transgeschlechtlichkeit .....</i>	38
I. Begriffsklärung .....	39
1. Der umstrittene Begriff der „Transsexualität“ .....	39
2. Transgeschlechtlichkeit und andere (Selbst-)Bezeichnungen .....	40
3. Begriffsverständnis der Arbeit .....	40
II. Abgrenzung zwischen Trans- und Intergeschlechtlichkeit .....	41
III. Paradigmenwechsel im Umgang mit Transgeschlechtlichkeit .....	42
<i>C. Besondere Vulnerabilität trans- und intergeschlechtlicher Menschen</i> .....	43
I. Strukturelle Gefährdungslagen in einem binären Geschlechtersystem .....	44
II. Zwischenergebnis .....	45
<i>D. Gesamtergebnisse .....</i>	45

Zweiter Teil: Grund- und menschenrechtlicher Rahmen .....	47
§ 3 Das Recht auf Achtung der geschlechtlichen Identität .....	51
A. <i>Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG</i> .....	52
I. Grundlegendes zu Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	52
1. Schutzbereich .....	52
a) Persönlicher Schutzbereich .....	53
b) Sachlicher Schutzbereich .....	53
2. Rechtfertigung von Eingriffen .....	53
II. Schutz der selbstbestimmten geschlechtlichen Identität .....	54
1. Rechtsprechung des BVerfG zur Transgeschlechtlichkeit .....	55
a) Ende der Unwandelbarkeit des Geschlechts .....	56
b) Konsequente Fortentwicklung der Rechtsprechungslinie ..	58
c) Infragestellung heteronormativer Gewissheiten .....	58
aa) Vornamensentzug bei Eheschließung .....	59
bb) Erfordernis der Ehelosigkeit .....	60
cc) Fortpflanzungsunfähigkeit und Operationszwang .....	61
d) Zwischenergebnis .....	62
2. Rechtsprechung des BVerfG zur Dritten Option .....	62
a) Hintergrund .....	63
b) Entscheidung .....	64
c) Zwischenergebnis .....	65
III. Ergebnis zu Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	66
B. <i>Das Recht auf Achtung des Privatlebens, Art. 8 Abs. 1 EMRK</i> .....	66
I. Grundlegendes zu Art. 8 Abs. 1 EMRK .....	66
1. Schutzbereich .....	67
a) Persönlicher Schutzbereich .....	67
b) Sachlicher Schutzbereich .....	67
2. Rechtfertigung von Eingriffen .....	68
3. Positiver Gewährleistungsgehalt .....	68
II. Schutz der selbstbestimmten geschlechtlichen Identität .....	69
1. Rechtsprechung des EGMR zur Transgeschlechtlichkeit .....	70
a) <i>Goodwin</i> i.V. Vereinigtes Königreich .....	70
b) Konsequente Fortentwicklung der Rechtsprechung seit <i>Goodwin</i> .....	72
c) Zwischenergebnis .....	73
2. <i>Y.</i> i.V. Frankreich .....	73
a) Sachverhalt .....	73
b) Entscheidung .....	74
III. Ergebnis zu Art. 8 Abs. 1 EMRK .....	75

<i>C. Das Recht auf Achtung des Privatlebens, Art. 7 GRCh</i> .....	76
<i>D. Gesamtergebnisse</i> .....	77
<b>§ 4 Das Verbot geschlechtsspezifischer Diskriminierung</b> .....	79
<i>A. Das Diskriminierungsverbot des Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG</i> .....	80
I. Grundlegendes zu Art. 3 GG .....	80
II. Verbot geschlechtsspezifischer Diskriminierung, Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG .....	80
1. „Geschlecht“ ist mehr als „Männer und Frauen“ .....	81
2. Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen wegen des Geschlechts .....	83
III. Ergebnis zu Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG .....	84
<i>B. Das Diskriminierungsverbot des Art. 14 EMRK</i> .....	84
I. Schutzgehalt des Diskriminierungsverbotes .....	84
II. Hohe Anforderungen an Rechtfertigungsmöglichkeit .....	85
III. Ergebnis zu Art. 14 EMRK .....	85
<i>C. Diskriminierungsverbote im Unionsrecht</i> .....	86
I. Diskriminierungsverbote im Primär- und Sekundärrecht .....	86
1. Der Begriff des „Geschlechts“ im Unionsrecht .....	86
2. Die Rechtsprechung des EuGH zur Transgeschlechtlichkeit .....	87
3. Einbeziehung von Personen mit nicht-binärer Geschlechtsidentität .....	88
II. Ergebnis zum europarechtlichen Geschlechtsbegriff .....	89
<i>D. Gesamtergebnisse</i> .....	90
<b>Dritter Teil: Geschlechtliche Selbstbestimmung im Sachrecht</b> .....	91
<b>§ 5 Geschlechtliche Selbstbestimmung im deutschen Recht</b> .....	93
<i>A. Erstmalige Zuweisung des rechtlichen Geschlechts</i> .....	94
I. Erstzuweisung anhand des phänotypischen Geschlechts .....	94
II. Eintragungsmöglichkeiten .....	95
III. Die Wirkung der personenstandsrechtlichen Beurkundung .....	97
IV. Ergebnis zur Geschlechtszuordnung bei Geburt .....	98
<i>B. Spätere Änderung des rechtlichen Geschlechts</i> .....	99
I. Gestuftes Regelungskonzept aus TSG und PStG .....	99
II. Verfahren auf Grundlage des TSG .....	99
1. Begriffsklärung: „Große“ und „kleine Lösung“ .....	100
2. Gerichtliche Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit .....	101
a) Materiell-rechtliche Voraussetzungen .....	102

aa) Unanwendbarkeit des § 8 Abs. 1 Nr. 3 und 4 TSG .....	102
bb) Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 TSG i.V.m. § 1 Abs. 1 TSG .....	102
cc) Zwischenergebnis .....	103
b) Verfahrensrechtliche Voraussetzungen .....	103
aa) Sachverständigengutachten, § 4 Abs. 3 TSG .....	104
bb) Kritik am Gutachtenerfordernis .....	104
c) Rechtsfolgen .....	106
aa) Geschlechtliche Neuzuordnung mit Wirkung erga omnes .....	106
bb) Offenbarungsverbot .....	106
cc) Eltern-Kind-Verhältnis .....	107
3. Ergebnis zum TSG-Verfahren .....	107
III. Verfahren auf Grundlage des PStG .....	108
1. Voraussetzungen des § 45b PStG .....	108
a) „Varianten der Geschlechtsentwicklung“ .....	108
aa) Umstrittenes Begriffsverständnis .....	109
bb) Stellungnahme .....	110
cc) Zwischenergebnis .....	112
b) Verfahrensrechtliche Voraussetzungen .....	112
2. Rechtsfolgen .....	112
a) Vermutungswirkung zugunsten des neuen Geschlechts .....	113
b) Keine Regelung zum Offenbarungsverbot .....	113
c) Keine Regelung zum Eltern-Kind-Verhältnis .....	114
3. Ergebnis zum PStG-Verfahren .....	115
IV. Perspektive eines „Selbstbestimmungsgesetzes“ (SBGG) .....	115
1. Ankündigung im Koalitionsvertrag .....	115
2. Regierungsentwurf .....	116
3. Zwischenergebnis .....	116
C. Gesamtergebnisse .....	117
§ 6 Geschlechtliche Selbstbestimmung in anderen EU-Mitgliedstaaten .....	119
A. Möglichkeiten einer Änderung des rechtlichen Geschlechts .....	119
I. Rechtsvergleichende Umschau .....	120
1. Erste Gruppe: Gänzliches Fehlen einer gesetzlichen Grundlage .....	120
2. Zweite Gruppe: Hohe Hürden für rechtliche Geschlechtsangleichung .....	121
3. Dritte Gruppe: Medizinische bzw. psychologische Begutachtungen .....	122
4. Vierte Gruppe: Verpflichtendes Gerichtsverfahren .....	123
5. Fünfte Gruppe: Selbstbestimmung über das rechtliche Geschlecht .....	124

II. Sonderrolle Ungarns .....	125
III. Ergebnis zu Änderungsmöglichkeiten in der EU .....	126
<i>B. Möglichkeiten eines nicht-binären Geschlechtseintrages .....</i>	126
I. Grundsatz: Geschlechterbinarität im Recht .....	126
II. Abkehr von der Geschlechterbinarität in einzelnen Rechtsordnungen .....	127
1. Entwicklung im Lichte nationaler und europäischer Menschenrechte .....	128
2. Reformbestrebungen in den Mitgliedstaaten der EU .....	129
3. Beschränkung auf intergeschlechtliche Menschen? .....	130
III. Ergebnis zu nicht-binären Geschlechtsoptionen in der EU .....	131
<i>C. Gesamtergebnisse .....</i>	131
 Vierter Teil: Geschlechtliche Selbstbestimmung im grenzüberschreitenden Kontext .....	133
 § 7 Geschlechtliche Zuordnung im Ausland .....	135
A. Verschiedene Anerkennungsbegriffe .....	137
B. Verfahrensrechtliche Anerkennung des Geschlechts .....	139
I. Grundlagen verfahrensrechtlicher Anerkennung .....	139
II. Keine vorrangigen Spezialregelungen .....	141
III. Anerkennung auf Grundlage der §§ 108, 109 FamFG .....	142
1. Anerkennungsfähige Entscheidung, § 108 FamFG .....	143
a) Gerichtsentscheidungen .....	143
b) Behördenentscheidungen .....	144
aa) Entscheidungen funktional vergleichbarer Behörden .....	144
bb) Reine Registereintragungen .....	145
cc) Abgrenzungsschwierigkeiten .....	146
c) Zwischenergebnis .....	147
2. Anerkennungshindernisse, § 109 FamFG .....	147
a) Zuständigkeitsmangel, § 109 Abs. 1 Nr. 1 FamFG .....	148
aa) Spiegelbildprinzip .....	148
bb) Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte .....	149
(1) Wertung des § 1 Abs. 1 Nr. 3 TSG .....	149
(2) § 105 FamFG i.V.m. § 2 Abs. 2 TSG .....	150
(3) Stellungnahme .....	151
b) <i>Ordre public</i> , § 109 Abs. 1 Nr. 4 FamFG .....	153
aa) Grundlagen .....	153
bb) Entscheidungen über die Geschlechtszugehörigkeit .....	154
(1) Höhere Hürden im ausländischen Recht .....	154
(2) Niedrige Hürden im ausländischen Recht .....	156

c) Zwischenergebnis .....	157
IV. Ergebnis zur verfahrensrechtlichen Anerkennung .....	158
C. <i>Kollisionsrechtliche Beurteilung des Geschlechts</i> .....	158
I. Bestimmung des Geschlechtsstatuts .....	160
1. Anknüpfung an die Staatsangehörigkeit einer Person .....	161
a) Keine vereinheitlichte europäische Kollisionsnorm .....	161
b) Keine explizite Kollisionsnorm im autonomen deutschen IPR .....	161
aa) Wertung des § 1 Abs. 1 Nr. 3 TSG .....	162
bb) Analoge Anwendung des Art. 7 Abs. 1 S. 1 EGBGB .....	163
cc) Stellungnahme .....	164
dd) Zwischenergebnis .....	165
c) Besondere Fallgruppen .....	165
aa) Mehrfache Staatsangehörigkeit .....	165
bb) Personen mit Fluchthintergrund .....	165
cc) Staatenlose Personen .....	166
dd) Zwischenergebnis .....	167
d) Verfassungskonformität der Staatsangehörigkeitsanknüpfung .....	167
2. Ergebnis der Verweisung .....	168
a) Gesamtverweisung .....	168
b) Verweis auf ausländisches Sachrecht .....	168
aa) <i>Ordre public</i> -Vorbehalt des Art. 6 EGBGB .....	169
(1) Höhere Hürden im ausländischen Recht .....	171
(2) Niedrigere Hürden im ausländischen Recht .....	172
bb) Zwischenergebnis .....	173
c) Verweis auf deutsches Sachrecht .....	173
aa) Prüfung anhand der Maßstäbe des deutschen Rechts ...	173
bb) Gefahr hinkender Geschlechtszuordnungen .....	174
cc) Abfederung durch das geplante Selbstbestimmungsgesetz .....	175
3. Ergebnis zur Bestimmung des Geschlechtsstatuts .....	175
II. Reichweite des Geschlechtsstatuts .....	175
1. Abgrenzungsfragen in der personenstandsrechtlichen Praxis .....	176
2. Qualifikation des § 11 S. 1 TSG .....	177
a) Geschlechtsstatut .....	177
b) Abstammungsstatut .....	177
c) Stellungnahme .....	178
d) Zwischenergebnis .....	179
3. Qualifikation des § 5 Abs. 3 TSG .....	179
a) Qualifikationsmöglichkeiten .....	179
aa) Namenstatut .....	179

bb) Geschlechtsstatut .....	180
cc) Abstammungsstatut .....	180
dd) <i>Lex fori</i> .....	180
b) Stellungnahme .....	181
c) Zwischenergebnis .....	183
4. Perspektive eines Selbstbestimmungsgesetzes .....	183
III. Zwischenergebnis .....	184
<i>D. Gesamtergebnisse</i> .....	184
<b>§ 8 Geschlechtliche Zuordnung im Inland</b> .....	187
<i>A. Verfahren auf Grundlage des TSG</i> .....	187
I. Internationale Zuständigkeit, § 105 FamFG i.V.m. § 2 Abs. 2 TSG	188
II. Anwendbarkeit des TSG auf ausländische Staatsangehörige .....	189
1. Die Regelung des § 1 Abs. 1 Nr. 3 TSG .....	189
a) Verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	189
b) Neufassung im Lichte verfassungsrechtlicher Erwägungen	192
c) Kritik an § 1 Abs. 1 Nr. 3 lit. d TSG .....	192
d) Vergleichbarkeit des Heimatrechts .....	193
2. Kollisionsrechtliche Dimension .....	194
a) Kollisionsrechtliche Bewertung des § 1 Abs. 1 Nr. 3	
lit. b–c TSG .....	194
b) Kollisionsrechtliche Bewertung des § 1 Abs. 1 Nr. 3	
lit. d TSG .....	195
aa) Anwendbarkeit des TSG als öffentlich-	
rechtliches Normenwerk .....	195
bb) Anknüpfung an den gewöhnlichen Aufenthalt .....	196
cc) Spezielle <i>ordre public</i> -Klausel .....	197
dd) Stellungnahme .....	197
c) Zwischenergebnis .....	199
III. Ergebnis zum TSG-Verfahren .....	199
<i>B. Verfahren auf Grundlage des PStG</i> .....	199
I. Zuständigkeit eines deutschen Standesamtes .....	200
II. Anwendbarkeit des § 45b PStG auf ausländische Staatsangehörige	200
1. Die Regelung des § 45b Abs. 1 PStG .....	200
a) Vorliegen eines Personenstandseintrags, § 45b Abs. 1 S. 1	
PStG .....	201
b) Fehlen eines Personenstandseintrags, § 45b Abs. 1 S. 2 PStG	201
aa) Vergleichbarkeit des Heimatrechts .....	202
bb) Eigene Ermittlungen des Standesamts .....	202
2. Kollisionsrechtliche Dimension .....	203
a) Keine verfahrensrechtliche Qualifikation .....	203

b)	Kollisionsrechtliche Bewertung des § 45b Abs. 1 S. 1 PStG	204
c)	Kollisionsrechtliche Bewertung des § 45b Abs. 1 S. 2 PStG	204
III.	Ergebnis zum PStG-Verfahren .....	205
C.	<i>Folgen und Probleme in der praktischen Umsetzung</i> .....	205
I.	Gefahr hinkender Geschlechtszuordnungen .....	206
II.	Eigenverantwortliche Entscheidung der Betroffenen .....	207
III.	Zwischenergebnis .....	208
D.	<i>Gesamtergebnisse</i> .....	208
§9	Unionsweite Anerkennung des Geschlechts .....	211
A.	<i>Unionsrechtliche Vorgaben zur Statusanerkennung</i> .....	211
I.	Bedeutung des Art. 21 Abs. 1 AEUV im Personen- und Familienrecht .....	213
1.	Grundlegendes zu Art. 21 Abs. 1 AEUV .....	214
a)	Gewährleistungsgehalt .....	214
b)	Freizügigkeitsbeschränkungen .....	215
c)	Rechtfertigung von Freizügigkeitsbeschränkungen .....	215
aa)	Öffentliche Ordnung .....	216
bb)	Nationale Identität .....	216
d)	Zwischenergebnis .....	219
2.	Internationales Namensrecht .....	219
3.	Internationales Ehe- und Abstammungsrecht .....	220
II.	Grenzüberschreitende Anerkennung des rechtlichen Geschlechts .....	222
1.	Zuständigkeit der Mitgliedstaaten für rechtliche Geschlechtersysteme .....	222
2.	Hinkende Geschlechtszuordnung als Freizügigkeitsbeschränkung .....	223
3.	Rechtfertigung der Freizügigkeitsbeschränkung .....	225
a)	Widerstreitende Interessen .....	225
b)	Abwägungsrelevante Aspekte .....	226
aa)	Respekt vor der kulturellen Prägung des Familienrechts .....	226
bb)	Kernbereich nationaler Regelungshoheit .....	228
cc)	Restriktives Anerkennungsverständnis .....	229
c)	Begrenzende Funktion der europäischen Grund- und Menschenrechte .....	231
aa)	Unterschreitung menschenrechtlicher Mindeststandards .....	231
bb)	Verbleibende staatliche Regelungsautonomie .....	232
4.	Ergebnis zur Anerkennungsverpflichtung .....	232
III.	Methodische Umsetzung .....	232

1. Ergebnisvorgabe statt Methodenvorgabe .....	233
2. Vielfalt methodischer Lösungsmöglichkeiten .....	234
IV. Ergebnis zu einer auf Art. 21 Abs. 1 AEUV gestützten Anerkennung .....	235
<i>B. Menschenrechtliche Vorgaben zur Statusanerkennung .....</i>	235
I. Anerkennung auf Grundlage des Art. 8 Abs. 1 EMRK? .....	236
1. Zurückhaltung im deutschen Methodendiskurs .....	236
2. Keine schematische Anerkennung .....	237
3. Abwägung im Einzelfall .....	237
II. Ergebnis zu einer auf Art. 8 Abs. 1 EMRK gestützten Anerkennung .....	238
<i>C. Gesamtergebnisse .....</i>	238
<b>Fünfter Teil: Reformperspektiven im IPR .....</b>	<b>241</b>
<b>§ 10 Reformbestrebungen im Unionsrecht .....</b>	<b>243</b>
<i>A. EU-Verordnungsvorschlag zur Anerkennung rechtlicher Elternschaft .....</i>	243
I. Inhalt der geplanten Verordnung .....	243
II. Keine grenzüberschreitende Anerkennung des Geschlechts .....	244
III. Einstimmigkeitsvorbehalt im Rat, Art. 81 Abs. 3 AEUV .....	244
IV. Zwischenergebnis .....	245
<i>B. Symbolkraft des Verordnungsvorschlages .....</i>	245
<i>C. Gesamtergebnisse .....</i>	246
<b>§ 11 Reformbestrebungen im deutschen Recht .....</b>	<b>247</b>
<i>A. Existierende Reformvorschläge .....</i>	247
I. Gutachten im Auftrag des BMFSFJ (2016/2017) .....	247
1. „Regelungs- und Reformbedarf für transgeschlechtliche Menschen“ .....	248
2. „Geschlechtervielfalt im Recht“ .....	249
II. Referentenentwurf des BMJ und BMI (2019) .....	251
III. Gesetzentwürfe von FDP und GRÜNEN (2020) .....	253
1. Gesetzentwurf der FDP .....	253
2. Gesetzentwurf der GRÜNEN .....	255
IV. Referentenentwurf des BMJ und BMFSFJ (2023) .....	255
V. Regierungsentwurf (2023) .....	256
VI. Vorschlag Roßbach .....	257
<i>B. Einordnung und Bewertung .....</i>	258

I.	Vorzüge einer allseitigen Kollisionsnorm .....	258
II.	Wahl eines geeigneten Anknüpfungspunktes .....	260
1.	Staatsangehörigkeit .....	260
2.	Gewöhnlicher Aufenthalt .....	263
a)	Begriffskern .....	263
b)	Schutz der geschlechtlichen Identität am Lebensmittelpunkt .....	264
3.	Rechtswahl .....	267
a)	Rechtswahl als Ausdruck autonomer Selbstbestimmung ..	267
b)	Wählbare Rechtsordnungen .....	268
aa)	Heimatrecht .....	268
bb)	Recht des registerführenden Staates .....	269
c)	Sachnormverweisung .....	270
d)	Mittelbare Rechtswahlfreiheit .....	270
III.	Stellungnahme: Geschlechtliche Freiheitsverwirklichung im IPR .....	271
1.	Einführung einer Kollisionsnorm über die Geschlechtszugehörigkeit .....	271
a)	Grundsatz: Aufenthaltsanknüpfung .....	271
b)	Ergänzung durch Rechtswahlmöglichkeiten .....	271
c)	<i>Ordre public</i> -Vorbehalt .....	272
d)	Formulierungsvorschlag .....	272
2.	Gleichlauf im Sachrecht .....	272
C.	<i>Gesamtergebnisse</i> .....	273
	Schlussbetrachtung und Ergebnisse .....	275
A.	<i>Schlussbemerkungen</i> .....	275
B.	<i>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse</i> .....	276
	Literaturverzeichnis .....	283
	Sachregister .....	317